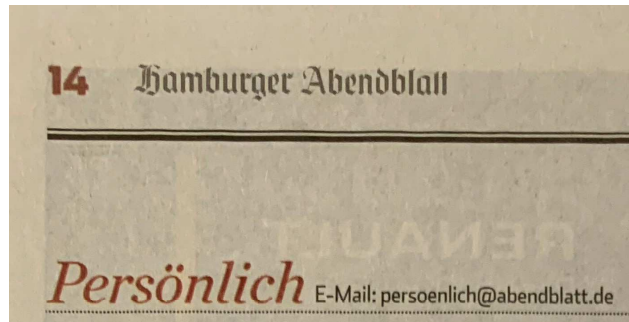


Hamburger Abendblatt 25./26. Januar 2020



Während die CDU ihren Neujahrsempfang unkonventionell in der Pizzeria „Mama“ unweit des Rathauses mit **Armin Laschet**, dem Ministerpräsidenten Nordrhein-Westfalens, beging, hatte einer der populärsten Politiker des Landes seinen Auftritt in der Hanse-Lounge von Geschäftsführer **Michael Kutej**: Mit Blick auf die Alster sprach **Wolfgang Kubicki**, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, nicht nur über die Bürgerschaftswahl am 23. Februar – sondern auch über seinen Auftritt in der Sendung „Alles auf Anfang“ von **Linda Zervakis**. In der war Kubicki nur mit Unterhose bekleidet in einem Freibad vom Drei-Meter-Brett gesprungen: „Es war eine spontane Idee von mir, ich habe das zuletzt vor 15 Jahren gemacht.“ Eigentlich wollte Zervakis und er nur die Beine im Wasser baumeln lassen, doch dann legte Kubicki mit einem perfekten „Körper“ vor – und Zervakis „mit einem Fußsprung vom Einer nach“. Ein großer Spaß sei das gewesen, sagt Kubicki, auch wenn seine Frau Sorge gehabt hätte, „dass man meinen Bauch sehen könnte“. Einziges Problem: Weil die Unterhose zu nass war, musste der Politiker ohne ins Hotel gehen... Übrigens: Kubicki wettet mit jedem um eine Flasche Wein, dass die FDP bei der Wahl in Hamburg mehr als 8,5 Prozent der Stimmen holen wird. In der Hanse-Lounge schlugen acht Gäste ein...

hphh/hpjh/pw/msch/tes/

ug